

# Liste – Sehenswürdigkeiten & mehr

	<b>Sehenswürdigkeiten &amp; mehr</b>	<b>Anmerkung und Erklärung</b>
<input type="checkbox"/>	Wat Arun	Der buddhistische Tempel Wat Arun ist wohl eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Bangkok. Für den Eintritt muss man nur 100 Baht (ca. 2,70€) bezahlen! Man kann im Detail die Millionen von Mosaiksteinen erkennen, aus denen die verschiedenen Türme bestehen. Vor allem nachts ist der Blick auf den Tempel atemberaubend, wenn seine Lichter leuchten.
<input type="checkbox"/>	Königspalast, The Grand Palast	Der Grand Palace ist ein Gebäudekomplex im Herzen von Bangkok, Thailand. Der Palast war die offizielle Residenz der Könige von Siam (und später Thailand) seit 1782. Mit der Chulalongkorn Uniform kommt man hier kostenlos rein. Ebenfalls befindet sich hier der Tempel des berühmten Smaragd Buddha, ein starkes religiös-politisches Symbol und das Palladium (Schutzbild) Thailands. Der Buddha wird jede Saison vom König von Thailand oder einem hochrangigen Mitglied der königlichen Familie an seiner Stelle geändert.
<input type="checkbox"/>	Wat Pho	Der Wat Pho ist neben dem Wat Arun der wohl bekannteste Tempel in Thailand. Er liegt direkt neben dem Königspalast, weshalb man die Besuche perfekt verbinden kann. Im Wat Pho findet man den berühmt-berüchtigten Big Buddha, der den Tempel zu einem der schönsten ganz Thailands machen lässt. Wir empfehlen, den Wat Pho am späten Nachmittag oder frühen Abend zum Sonnenuntergang zu besichtigen, da so Menschenmassen vermieden werden und das Ambiente nochmal besser ist.
<input type="checkbox"/>	Jim Thompson House	Das Jim Thompson House liegt im Zentrum von Bangkok. Es zeigt die Kunstsammlung des Amerikaners Jim Thompson, der mit seiner Seide ganz Thailand revolutioniert hat. Es besteht aus mehreren kleinen Häusern, zwischen denen wunderschöne Gärten liegen. Diese kann man mit den dort angebotenen Touren bestaunen und vieles über die große Bedeutung und Welt der Seide sowie die Hintergründe erfahren.

<input type="checkbox"/>	Rivercity	<p>Wenn man sich für Kunst interessiert, ist man hier genau richtig. Direkt an dem Fluss Chao Praha River befindet sich das kulturelle Lifestylecenter für Kunst und Antiquitäten. Hier kann man Galerien anschauen, internationale Ausstellungen bewundern, viele verschiedene und auch lokale Künstler treffen oder auch an einer Auktion teilnehmen. Unter <a href="http://rivercitybangkok.com">rivercitybangkok.com</a> findet man alle aktuellen Informationen und Ausstellungen. Hier dreht sich alles um Thailands Kunstszenen und man kann hier und in der Umgebung viel über Kunst dort lernen.</p>
<input type="checkbox"/>	Muay Thai Boxing	<p>Muay Thai, in Deutschland auch unter Kickboxen bekannt, ist die Nationalsportart Thailands. Vor allem in Bangkok findet man viele Möglichkeiten, sowohl Kämpfe zu besuchen als auch selbst an einem Training teilzunehmen. Die Veranstaltungen können wir auch für nicht Sport-Interessierte empfehlen, da sie durchaus unterhaltend sind. Das sollte man in Bangkok auf jeden Fall mal gesehen haben!</p>
<input type="checkbox"/>	Massage	<p>Zu einer Massage zu gehen ist auf jeden Fall ein Muss! Man bekommt hier für umgerechnet 6 Euro eine einstündige Massage mit Öl. Wer gerne Schmerzen mag, sollte die Thai Massage ausprobieren. Dies ist eine traditionelle Therapie aus Akupressur, indischen Ayurveda-Prinzipien und unterstützten Yoga-Haltungen. Die Preise variieren je nach Massagestudio, oftmals liegt der Preis zwischen 300 Baht und aufwärts. Die Thai Massage ist hierbei aber billiger als die mit Öl. Zu empfehlen ist auch eine Fußmassage gemacht zu haben, vor allem nach einem langen Tag unterwegs, ist das sehr entspannen.</p>
<input type="checkbox"/>	Chinatown	<p>Chinatown kennt man aus verschiedenen Großstädten weltweit - so auch Bangkok! Hier gibt es alles, was das Essens-Herz begehrt. Diverse Streetfoodstände warten auf einen, unter anderem auch asiatische Spezialitäten wie Skorpion, Hai und Krokodil. Natürlich gibt es auch abgesehen von den exotischen Tieren allerlei Möglichkeiten zu Essen. Wir können Chinatown vor allem abends empfehlen, da dann alle Stände offen haben und die leuchtende Straße umso schöner ist. Einziger</p>

		Nachteil ist der große Andrang an Menschen, dem man am Tag allerdings nicht begegnet.
<input type="checkbox"/>	Lumphini Park	Der Lumphini Park liegt mitten in der Stadt und hat so einiges zu bieten. Er dient, abseits des Trubels auf den Straßen, der Ruhe und der Erholung. Wir können den Park für einen entspannten Sonntagsspaziergang nur empfehlen! Es gibt nicht nur schöne Seen, Grünflächen und kleine Häuser, sondern auch viele Warane (Echsenart), die sich im Park rumtreiben (die sind ganz harmlos und sehr interessant zu beobachten). Viele Leute gehen hier auch joggen oder in eines der öffentlichen ‚Fitnessstudios‘.
<input type="checkbox"/>	Chatuchak Market	Den Chatuchak Market zu besuchen ist ein Muss für alle, die einmal in Bangkok sind. Laut der Internetseite ist es der größte Wochenendmarkt weltweit! Hier tummeln sich zwar einerseits viele Menschen, andererseits aber ausreichend Stände, von Klamotten über Kunst und Deko zu Essen. Man sollte bestenfalls so früh wie möglich kommen, um genügend Zeit zu haben, alle Stände in Ruhe zu erkunden. Es gibt einige Schnapper auf dem Markt. Der Markt liegt direkt an der BTS Skytrain Station Mo Chit und ist somit einfach zu erreichen.
<input type="checkbox"/>	Jodd Fairs	Jodd Fairs ist ein Night Market in der Sukhumvit Region in Bangkok. Hier gibt es alles mögliche an asiatischen Gerichten und Snacks, also spart euch euren Hunger für den Besuch :) die Preise sind sehr niedrig und eine solche Auswahl ist selbst in Bangkok nicht häufig zu finden. Wir empfehlen, von Anfang an möglichst viel zu probieren, dafür nur in kleineren Portionen. Sonst wird man zu schnell satt und verpasst einiges. Neben dem Essen gibt es auch kleinere Shopping-Läden, die vor allem aus thailändischen Klamotten und Accessoires bestehen.
<input type="checkbox"/>	Asiatique	Asiatique beinhaltet Shopping-Läden, ein Riesenrad und diverse Restaurants. Es liegt direkt am Fluss und ist super einfach mit dem Shuttle-Boot zu erreichen. Hier gibt es sowohl wunderschöne Sonnenuntergänge als auch eine Vielzahl an Booten, die beispielsweise Rundtouren über den bekannten Chao Phraya Fluss inklusive asiatischem Essen für einen fairen Preis anbieten.

<input type="checkbox"/>	Malls	<p>Icon Siam: Das ICONSIAM ist eines der größten Einkaufszentren Asiens! Vom Chao Phraya Fluss erkennt man das Gebäude in voller Pracht. Es ist ganz einfach mit dem BTS Skytrain oder mit einer Bootsfähre zu erreichen. Neben den vielen Shopping-Läden gibt es einen vielfältigen Thai Food Court unten. Genauso spannend ist der Ausblick auf dem 7. Stock des Gebäudes, wo man über den Fluss und Bangkok schauen kann. Dazu gibt es häufig verschiedene Events direkt vor dem ICONSIAM, wie beispielsweise das Muay Thai Festival Anfang Dezember. Ebenso findet jeden Abend eine Wassershow statt.</p> <p>Siam Paragon &amp; Central World: In der Innenstadt befinden sich zentral und in unmittelbarer Nähe zur Uni zwei große Einkaufszentren: Als erstes haben wir das Central World. Vor dem Gebäude befindet sich eine große Fläche mit einem Apple Store, einer Streetfood-Ecke und oftmals kleineren Events. Im Central World selbst gibt es diverse Läden, von normalen bis zu teuren Preisen, also kein ‚typischer‘ Touristen-Ort mit ausschließlich billigen Sachen. Ähnlich ist es auch im Siam Einkaufszentrum, welches wenige Meter entfernt steht. Beide bieten sich an, wenn es beispielsweise draußen regnet, um ein bis zwei Stunden durch die Gebäude zu bummeln. Dazu sind sie super einfach zu erreichen, indem man zur BTS Skytrain Station Siam fährt, die mit allen Linien erreichbar ist.</p> <p>Terminal 21: In dieser Mall findest du einen der billigsten Foodcourts in Bangkok! Über neun Stockwerke findet man hier Designermarken, internationale Gerichte, ein Gourmetsupermarkt, Boutiqueläden und vieles mehr. Das besondere dabei ist vor allem, dass jedes Stockwerk individuell inspiriert von den bekanntesten Shoppingstraßen der Welt ist. Zum Beispiel findet man hier Paris, San Francisco, Karibik und Rom. Ebenfalls findet sich oben unter dem Stockwerknamen Hollywood ein Kino. Die Mall ist einfach mit der BTS zu erreichen, da direkt davor die Station Asok ist.</p>

		<p>MBK Center &amp; Platinum Mall: Falls man billig shoppen gehen möchte, sind das MBK Center und die Platinum Fashion Mall die bestmöglichen Ziele unserer Meinung nach. Hier gibt es vor allem gefälschte Sachen mit geringerer Qualität, die dafür immerhin genauso gut aussehen wie die originalen. Eine Sache, die man hierbei haben sollte, ist ein gewisses Verhandlungsgeschick. Meist fangen die Verkäufer*innen mit zu hohen Preisen an, die man eigentlich immer runterhandeln kann. Natürlich gibt es nicht ausschließlich Fake-Klamotten, sondern teilweise auch kleinere Marken aus Thailand, die ihre Sachen für einen niedrigen Preis anbieten. In beiden Malls befindet sich oben ein Food-Court mit vielen verschiedenen und preiswerten Gerichten. Man bekommt eine Karte, auf der man sein Geld auflädt, um bei den Ständen zu bezahlen.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Reisen</p>	<p>Chiang Mai: Eine wahre Touristengegend mit einer wunderschönen Natur hat unser Kurztrip-Geheimtipp Nummer 1: Chiang Mai. Mit dem Zug dauert es ungefähr 10 Stunden von Bangkok, allerdings ist es den Aufwand auch definitiv wert! Spätestens zum bekannten Lichterfest ist der Chiang Mai Besuch ein Muss. In der Natur mit den viele Bergen kann man unter anderem Elefanten besuchen. Dabei sollte man darauf achten, dass es wirklich eine gute Organisation ist, da viele nur so tun und Geld machen wollen. Des Weiteren gibt es wie so häufig auch hier wunderschöne Tempel: Zum einen der Wat Prathat Doi Suthep, der eine schöne Aussicht auf Chiang Mai bietet. Zum anderen gibt es den Wat Pha Lat, der im Wald liegt und dementsprechend ein wenig ruhiger ist. Beide Tempel sind auf den Bergen zu finden.</p> <p>Koh Samet: Koh Samet ist unser persönlicher Geheimtipp unter den Kurzausflügen aus Bangkok. Man benötigt mit dem Bus ungefähr 2 1/2 Stunden und dann nochmal 20 Minuten mit dem Speedboat. Es ist eine wunderschöne, kleine Insel, die nicht von Touristen aus aller Welt, sondern eher von thailändischen Touristen aus Bangkok besucht wird. Daher ist es allgemein wesentlich entspannter als</p>

		<p>beispielsweise in Phuket oder Pattaya. Wenn man also einen klassischen Erholungsurlaub bevorzugt, sollte man hier auf jeden Fall hinkommen. Hier gibt es neben dem Hauptstrand ganz viele verschiedene kleine Strände. Dazu sind alle Ecken der Insel, bestenfalls mit dem Mofa, superschnell zu erreichen und erleben. Es ist wie im Traum, wie man sich eine typische Insel mit weißem Strand und türkisem Wasser vorstellt.</p> <p>Pattaya: Als dritten Reisetipp auf unserem Profil haben wir Pattaya. Es ist super einfach mit dem Bus von Bangkok aus zu erreichen. Für die zweistündige Fahrt bezahlt man um die 10 Euro. In Pattaya hat man viele Möglichkeiten, seine Zeit zu gestalten: beispielsweise kann man an den Strand, abends auf die Walking Street oder auf den Floating Market gehen, zum Tempel-Denkmal „Sanctuary of Truth“ fahren oder einen Tagstrip zu einer nahegelegenen Insel wie Ko Lan unternehmen.</p> <p>International: Nach dem Semester oder währenddessen, eignet sich Bangkok super, um auch auf internationale Reisen zu gehen. Zum Beispiel Vietnam, Cambodia, Philippinen, Indonesien, Malaysia, Laos und Singapore. Hier finden sich viele günstige Möglichkeiten zu reisen, über Land-, Luft- und Schiffweg.</p>
--	--	---